

1. Herr Breuer gibt zunächst bekannt, dass sich hier zwischenzeitlich drei Interessenten gemeldet haben, die möglicherweise auf dem Kläranlagengelände eine Fotovoltaikanlage auf eigene Kosten errichten wollen. Bei einem der Interessenten habe sich ein entsprechendes Vorhaben soweit konkretisiert, dass eine kurzfristige Verwirklichung zu erwarten sei.
2. Herr Breuer weist weiter darauf hin, dass die Sitzungstermine für 2006 in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden festgelegt wurden. Man habe sich bemüht, alle Sitzungen immer mittwochs stattfinden zu lassen. Die einzelnen Termine können über das Ratsinformationssystem bereits eingesehen werden.
3. Herr Breuer weist auf den Besichtigungstermin am 02.12.2005 hin. Die angemeldeten Werksausschussmitglieder treffen sich um 14.00 Uhr am Rathaus Eitorf. Am Nachmittag soll das Holzhackschnitzelheizkraftwerk in Gummersbach-Lieberhausen zusammen mit dem Umweltausschuss besichtigt werden. Ausschussvorsitzender Müller schlägt in diesem Zusammenhang vor, eine ähnliche Anlage in Hachenburg zu besichtigen.
4. Herr Breuer verweist auf eine Rundverfügung der Bezirksregierung Köln im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „ökologische Wasserwirtschaft“. Das Förderprogramm ende definitiv am 31.12.2005. Außerdem sollen alle bereits bewilligten Maßnahmen noch in 2006 durchgeführt und auch finanziell abgewickelt werden. Das entsprechende Schreiben der Bezirksregierung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.
5. Herr Breuer unterrichtet den Ausschuss darüber, dass am 21.11.2005 der Wahnbachtalsperrenverband das angedachte neue Tarifmodell für die bezogenen Trinkwassermengen im Rathaus vorgestellt habe. Es sei geplant, das neue Tarifmodell zum 01.01.2007 einzuführen. Neu solle ein Grundpreis eingeführt werden, der mit einem Arbeitspreis kombiniert werde. Sobald schriftliche Unterlagen des WTV hier vorliegen, werde er diese dem Werksausschuss zur Verfügung stellen.